

Ausgangspunkt

- Unsere Schulen werden ständig reformiert, die Ergebnisse scheinen aber immer schlechter zu werden ... nicht nur im internationalen Vergleich, sondern auch absolut im Sinne der Befähigung für eine weiterführende Ausbildung und für's Leben.
- Die Schülerinnen *fühlen sich immer mehr überfordert*, die Lehrerinnen haben Burnout, die Befähigung, das Können und das bleibende Wissen der Schüler nimmt immer weiter ab ... es wird jedem Google-Suchergebnis unkritisch geglaubt ... speziell die MINT-Themen sind in Schule und Gesellschaft ein großes Problem ... und ausgebildete Ingenieure können keinen Dreisatz mehr
- Was ist da los, wie kann das sein ?
- Die Lehrpläne müssen nicht nur entrümpelt, sondern komplett neu aufgesetzt werden.
- In der Grundschule sollten die Kinder Lesen, Rechnen, Schreiben und Reden lernen ... nichts anderes, das aber gut !
- Wenn
 - ... man nicht lesen kann, kann man auch keine Mathe-Textaufgaben anfangen.
 - ... das Gehirn nicht wenigstens mit dem kleinen Einmaleins trainiert wurde, kann darauf auch nichts anderes aufgesetzt werden.
 - ... das Gehirn keine Gelegenheit hatte, eine geeignete Struktur aufzubauen, kann auch kein weiteres Wissen in die „Regale des Gehirns“ eingeordnet und sinnvoll mit vorhandenem Wissen verknüpft werden.
- Die Schulsysteme sollten nicht parallel, sondern aufeinander aufbauend und für einen leichten Wechsel durchlässig und transparent sein.
- Generell: Was lernen und können die Kinder letztlich ... nicht nur nach dem Test, sondern generell beim Verlassen der Schule ?
- Speziell: Wie kann den Kindern geholfen werden, die sich in MINT-Fächern schwer tun ?

Revision #1

Created 20 September 2023 09:30:45 by Fabian

Updated 20 September 2023 09:34:32 by Fabian